



Weixdorfer

Nachrichten

28. Jahrgang

Nummer 17

Freitag, den 2. November 2018

www.weixdorf.de

REMMI DEMMI AM RATHAUS
11.11.2018
mit dem **Weixdorfer Karnevals-Club**
10 - 15 Uhr
MIT FASCHINGS- UND SHOWPROGRAMM FÜR GROß UND KLEIN!

für Verpflegung ist gesorgt
Faschingsumzug Start 10 Uhr
am Waldbad Weixdorf über Schönburgstraße,
Am Zollhaus, Alte Dresdner Straße zum Rathaus

verschiedene Highlights
Feuerwehr Weixdorf - Drehleiter
Kinderbespaßung u.a.
Kinderschminken



Partnergemeinde
Brühl,
Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Oberschule Weixdorf	Seite 4
Kindertagesstätte	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 6
Glückwünsche	Seite 7
Termine	Seite 8
Historisches	Seite 8
Bereitschaftsdienste	Seite 10

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Bildnachweis Titel: Karte vom Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 23. November 2018
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 12. November 2018

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag geschlossen
 Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
 Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern erforderlich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17.00 bis 18.00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
 Telefon: 4886512

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
 Stauffenbergallee 18
 01099 Dresden
- Bürgerpolizist 0351 79583242
- Feuerwehr 112
- Rettungsstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 20585868

Gasstörungen
 Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
 Landeshauptstadt Dresden, 0351 4881555 ganztägig
 Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
 Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
 Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
 Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,
 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
SB Bürgerservice	Frau Wesolek	4887947
	Frau Schramm	4887948
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945

Volkstrauertag 2018

Andacht zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

am Sonntag, dem 18. November 2018, 11:00 Uhr

Kirchhof der Pastor-Roller-Kirche Lausa,
am Mahnmal der Opfer des 1. Weltkrieges
mit Pfarrerin Christiane Rau und
Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Die Musikalische Umrahmung gestaltet der Posau-
nenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Weixdorf. – Sie
sind herzlich eingeladen.



Erscheinungstermine der „Weixdorfer Nachrichten“



Im Jahr 2019 werden die „Weixdorfer Nachrichten“ wie folgt
herausgegeben: (Änderungen sind vorbehalten)

	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Nr. 1	Donnerstag, 27.12.18	Freitag, 11.01.19
Nr. 2	Dienstag, 22.01.19	Freitag, 01.02.19
Nr. 3	Dienstag, 05.02.19	Freitag, 15.02.19
Nr. 4	Dienstag, 19.02.19	Freitag, 01.03.19
Nr. 5	Dienstag, 05.03.19	Freitag, 15.03.19
Nr. 6	Dienstag, 26.03.19	Freitag, 05.04.19
Nr. 7	Montag, 08.04.19	Donnerstag, 18.04.19 (Ostern)
Nr. 8	Montag, 29.04.19	Freitag, 10.05.19
Nr. 9	Montag, 27.05.19	Freitag, 07.06.19
Nr. 10	Dienstag, 11.06.19	Freitag, 21.06.19
Nr. 11	Dienstag, 02.07.19	Freitag, 12.07.19
Nr. 12	Dienstag, 30.07.19	Freitag, 09.08.19
Nr. 13	Dienstag, 27.08.19	Freitag, 06.09.19
Nr. 14	Dienstag, 10.09.19	Freitag, 20.09.19
Nr. 15	Montag, 23.09.19	Freitag, 04.10.19
Nr. 16	Dienstag, 08.10.19	Freitag, 18.10.19
Nr. 17	Montag, 21.10.19	Freitag, 01.11.19
Nr. 18	Montag, 05.11.19	Freitag, 15.11.19
Nr. 19	Dienstag, 26.11.19	Freitag, 06.12.19
Nr. 20	Montag, 09.12.19	Freitag, 20.12.19 (Weihn.)

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Bürger-Reporter-Berichte.

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter
artikel.localbook.de

Wir benötigen für jede Ausgabe unserer Weixdorfer Nachrichten ein neues Titelbild. Aus diesem Grund suchen wir Hobbyfotografen, welche schöne Fotos von Weixdorf und Umgebung haben oder machen wollen.

Wenn Sie bereit sind, uns Ihre Fotos für die Veröffentlichung als Titelseite der Weixdorfer Nachrichten zur Verfügung zu stellen, würden wir uns sehr freuen.

Diese können direkt an die ortschaft-weixdorf@dresden.de mit Stichwort: „Titelfoto“ gesendet werden. Der Name des Fotografen wird genannt. Bitte teilen Sie uns auch mit, wann und wo und zu welchem Anlass dieses Foto entstanden ist. Als Verein können Sie sich auch für eine der Titelseiten (außer Nr. 7 und 20) bewerben. Wichtige Termine die in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht werden sollen, senden Sie bitte an [ortschaft weixdorf@dresden.de](mailto:ortschaft_weixdorf@dresden.de) mit dem Stichwort „Termine für WN“ oder einfach schriftlich an die Adresse der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden OT Weixdorf.

Wenn die Blätter fallen - Sicher und sturzfrei durch den Herbst

Annahme Grünschnitt noch bis 14.11.2019

Die Blätter an den Bäumen färben sich bunt und leuchten in den schönsten Farben.

Auch ohne den Blick auf den Kalender zu werfen ist klar, der Sommer ist vorbei und der Herbst hat Einzug gehalten. Herbstlaub ist schön anzusehen und hat nicht nur für Kinder einen besonderen Reiz.

Doch vorsichtig!!!

Heruntergefallenes Laub, Eicheln, Nüsse, Kastanien auf Gehwegen kann auch gefährlich werden. Schnell verwandeln sich Wege, auch ohne Eis und Schnee in Rutschbahnen. Die Gefahr zu stürzen steigt gerade bei einsetzendem Regen und Nebel. Daher erinnert das Ordnungsamt alle Haus- und Grundstückseigentümer an die Erledigung der Anliegerpflichten nach § 3 der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden.

Und was ist zu beachten?

- Laub aus Grundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen und Wege verbracht werden.
- Bitte achten Sie darauf, dass Regenwasserabflüsse nicht von Laub verstopft werden (Überschwemmungsgefahr).
- Das Verbrennen von Laub und Grünabfällen ist grundsätzlich verboten.
- Laub, Grünabfälle und Fallobst aus Haus- und Kleingärten werden gegen Gebühr bei allen städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen angenommen.
- Laub von Straßenbäumen, vermischt mit sonstigen Grünabfällen, ist ebenfalls gebührenpflichtig.

Also was ist zu tun?

Nicht jedes einzelne Blatt muss weg. Der Aufwand muss angemessen bleiben. Laubansammlungen sollten aber regelmäßig von den Reinigungsflächen, dazu gehört z.B. der Gehweg, das Schnittgerinne und dort wo kein Gehweg vorhanden ist der Randstreifen, beseitigt und entsorgt werden. Fällt mehr Laub, muss eben öfter zum Rechen gegriffen werden.

Erinnert sei auch noch einmal:

Auf dem Lagerplatz des Bauhofes, Pastor-Roller-Str. 16b erfolgt nach wie vor die Annahme von Grünabfällen. Das Laub von den Straßenbäumen und mit der Moniermotte befallenen Rosskastanienlaub wird gebührenfrei entgegengenommen. Eine Vermischung mit anderem Laub sowie Grün- und Gehölzabfällen aus Haus- und Kleingärten ist zu unterlassen. Hierfür ist eine geringfügige Gebühr zu entrichten. Also sparen Sie sich den Weg in den Wald.



In der Ortschaft Weixdorf besteht noch bis einschließlich **Mittwoch, den 14.11.2018** die Möglichkeit Grünabfälle, **auf dem Lagerplatz des Bauhofes Weixdorf - Pastor-Roller-Straße (hinter der Feuerwehr)** zu entsorgen.

Die Annahme erfolgt entsprechend der Öffnungszeiten: **jeden 2. und 4. Sonnabend im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Engel
Sachbearbeiterin

Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>.

Oberschule Weixdorf

Weihnachtsmarkt in der Oberschule Weixdorf

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr am **Donnerstag, 29.11.2018 von 15 bis 18 Uhr** statt.

Lassen Sie den kreativen Ideen Ihrer Kinder bei den vielfältigen kostenfreien Bastelangeboten freien Lauf. Außerdem haben Sie die Möglichkeit sowohl Ihr eigenes Weihnachtsgesteck herzustellen, als auch kleine Weihnachtsgeschenke oder besondere Deko anzufertigen.

In unserem Café können Sie sich bei Kaffee, Tee sowie süßen weihnachtlichen oder herzhaften kulinarischen Angeboten entspannen und bei weihnachtlicher Musik auf die Adventszeit einstimmen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Das Organisationsteam

Kindertagesstätte

Weihnachtsmarkt im Hort Heideland

Zum vorweihnachtlichen Treiben laden wir alle recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Viele Überraschungen und Heimlichkeiten warten auf Groß und Klein.

Wo?

Zum Bahnhof 5 in 01108 Dresden

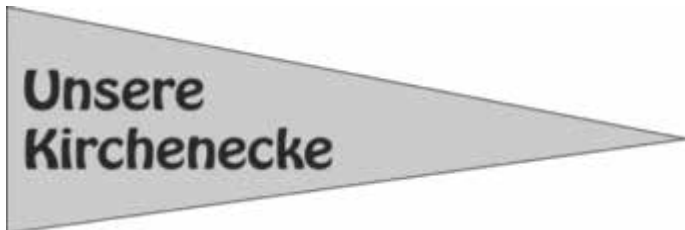
Wann?

Dienstag, 27.11.2018
von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Team vom Hort Heideland



Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 04.11.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 11.11.

16.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinsfest

Sonntag, 18.11.

9.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Mittwoch, 21.11., Buß- und Bettag

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in Langebrück

Heimat

Dieser Begriff wird in jüngster Zeit wieder sehr wichtig genommen: Inzwischen haben wir in unserer derzeitigen Regierung auch ein Ministerium des Innern, für Bau und **Heimat**. Über die Medien hören wir von den vielen, die aus ihrer Heimat flüchten oder vertrieben werden, die ihre Heimat aufgeben in der Hoffnung auf ein besseres Leben in der Fremde. Heimat – das ist für uns da, wo wir „Guten Tag“ sagen, da wo unser Zuhause ist, unsere Freunde und Bekannten sind, da wo die Kirche im Dorf steht. Heimat ist auch Sehnsuchtsort und etwas, dass uns Sicherheit gewährt.

Heimat - das war das Thema des Gottesdienstes am 30. September in unserer Weixdorfer Kirche. Da kamen ganz verschiedene Seiten von Heimat zur Sprache: Heimat als Gegend, als Erinnerung an den Garten Eden, als Baum, der Schatten in der Hitze des Sommers spendet.

Unsere gewohnte Umgebung kann sich auch deutlich ändern: Durch Umzug in eine andere Stadt, einen neuen Arbeitsplatz, eine Trennung, die Notwendigkeit, sich eine neue Existenz aufzubauen. Am Beispiel Abrahams, der sich auf die Wanderung in ein neues, verheißenes Land befindet, haben wir gelernt, dass er seine Sicherheit in der Beziehung zu Gott - in seinem Glauben - mit sich trägt und dass er in der Fremde auch Mitgläubende und damit Heimat findet. Auch von Joseph – dem Lieblingssohn Jakob-Israels – haben wir gehört: Er wird aus der heimatlichen Familie hinaus in die Fremde als Sklave verkauft – ein Sturz ins Bodenlose. Doch Joseph hält fest an der Beziehung zu seinem – unserem – Gott und findet mit seiner Hilfe in der Fremde Ägyptens eine neue und wichtige Aufgabe. Eine, die es ihm erlaubt, auch für seine Herkunftsfamilie heimatstiftend zu sein und ihr Sicherheit in harten Notzeiten zu geben.

Und es ging auch um den verlorenen Sohn: Einer der auszieht, all sein Vermögen verprasst und sich dann, als er sozial ganz unten ist, an sein Vaterhaus erinnert und zurückkehrt. Er weiß, dass er keinerlei Rechte an diesem Zuhause und „alles falsch gemacht“ hat. Doch der Vater nimmt ihn in Liebe und als Sohn auf. Der ältere Bruder, der immer seine Pflicht tat und den väterlichen Hof am Laufen hielt, ist von der Großzügigkeit seines Vaters wenig begeistert. Die geschilderte Situation zwischen den Brüdern in dieser Geschichte erinnert an den Riss in unserer Gesellschaft, hier in Deutschland und Europa: Da kommen viele Migranten, die noch nichts in unsere Sozialsysteme eingebracht und eine andere Kultur haben. Und wir, die wir in unserer Heimat aufgewachsen sind, müssen uns zwischen der großzügigen „heimatstiftenden“ Haltung des Vaters und der des älteren Bruders, die man mit „nur wer schon immer dabei war, gehört hierher“ charakterisieren kann, entscheiden.

In einem Anspiel im Gottesdienst wurde an all die Tränen und das Leid und die vielen Toten im Zusammenhang mit Vertreibung und Flucht und Überfahrt über das Mittelmeer erinnert. Tränen, Leid, Schmerzen und das Sterben wurden symbolisch

als blaue, rote und schwarze Tücher ans Kreuz gebracht. Insgesamt möchte dieser - vom Männerkreis gestaltete – Gottesdienst Mut machen, im Vertrauen auf Gottes Hilfe mit den Veränderungen und Herausforderungen des Lebens umzugehen und aufmerksam und hilfsbereit denen gegenüber zu sein, die aus ihren bisherigen Sicherheiten und ihrer Heimat herausgefallen sind.

Wir laden als Männerkreis herzlich zu einem Männerstammtisch in der Goge am 15. November 2018 ein.

Ab 20 Uhr wird Simon Leistner von den Christlichen Motorradfahrern Sachsen e. V. zu dem Thema „Zwischen Bibel und Benzin“ referieren.

Gottfried Kurz



Anzeigen

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Gisbert Lemke berät Sie gerne.

0172 3511428 | lemkedresden@web.de



Du wirst Deinen Computer wieder lieben!

Computer - Reparatur - Werkstatt

Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.



Abt. Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf, auf Grund der vergangenen Herbstferien fanden wenige Spiele statt.

Unsere 1. Männermannschaft gastierte beim SV Zeißen und lag bereits nach 8 Minuten durch einen verwandelten Elfmeter zurück. Trotz mehrerer guter Chancen für die Weixdorfer war das schon der Endstand.

Die 2. Mannschaft trat bei Einheit Mitte zur nächsten Runde im Sparkassenpokal an. Den Führungstreffer für die „2.“ erzielte T. Eckhardt. Einheit Mitte traf dann zum Ausgleich, ehe P. Weck-Hausch den Siegtreffer für unsere Mannschaft erzielte und damit den Einzug in die nächste Pokalrunde sicherte. Auch die Alten Herren traten im Pokalwettbewerb an und mussten zum Meißner SV 08. Nach 120 Minuten stand es immer noch 0 : 0, so dass es zur Entscheidung von Elfmeterpunkt kam. Mit 7 : 6 setzten sich die Alten Herren durch und sind damit weiter in Pokalwettbewerb der Dresdner Neuesten Nachrichten vertreten.

Die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. –		
FC Oberlausitz Neugersdorf	11.11.18	14:00 Uhr
SG Weixdorf 2. –		
FSG Wacker 90 Leuben	03.11.18	14:00 Uhr
SG Weixdorf 3. – Einheit Mitte 2.	10.11.18	14:00 Uhr
Alte Herren – Meißner SV 08	10.11.18	12:00 Uhr
B Junioren – Heidenauer SV	03.11.18	10:30 Uhr
C Junioren – Dresdner SC	11.11.18	11:30 Uhr

Ralph Reinfeld



Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Karten im VVK sind auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof zu jeder Veranstaltung erhältlich.

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Einladung zur Ortsschau des Rassekaninchen-Zuchtvereins Weixdorf und Umgebung

vom 24.11. bis 25.11.18 im Alten Kino Medingen, Dorfstraße 11



Inzwischen zum 7. Mal führen wir unsere Ortsschau im Alten Kino Medingen durch. Wir laden herzlich alle Züchter und interessierten Bürger dazu ein. Es wird wieder ein breites Spektrum an Rassen und Farbenschlägen zu bestaunen sein. Von den großen Rassen bis zu den Zwergassen ist alles vertreten. Als Gastaussteller unterstützt uns tatkräftig der Verein Radeburg. Am Freitag, nicht öffentlich, geben die Preisrichter ihr Urteil über die Kaninchen ab. Das ist immer sehr aufregend für den Züchter. Stimmt seine Einschätzung mit der Bewertung des Preisrichters überein? Lassen wir uns überraschen. Es gibt auch wieder unsere beliebte Tombola. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Fragen rund um das Kaninchen beantworten unsere Mitglieder gern.

Geöffnet ist die Schau:

Samstag, den 24.11.18 9 – 18 Uhr
Sonntag, den 25.11.18 9 – 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 1,50 €
Kinder 0,50 €

bis 6 Jahre frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RKZV Weixdorf u. U.

Vorsitzender Dietmar Klotzsche



DIXIEBAHNHOF – Veranstaltungshinweise

vom November 2018

Freitag, 02.11.2018, 20 Uhr

Konzert mit „Die Suffy Sand Rocats ...“ (Rock'n'Roll)

Mittwoch, 07.11.2018, 20 Uhr

Diashow – „China – Tibet – Nepal“ mit Wolfgang Röllner

Freitag, 09.11.2018, 20 Uhr

Konzert mit Trio „JAZZ OHNE STRESS“

Freitag, 16.11.2018, 20 Uhr

Der Dixiebahnhof feiert 15. Geburtstag mit der „Steffen Peschel Band“

Sonntag, 18.11.2018, 17 Uhr (in der Weixdorfer Kirche)

Konzert mit „Thomas Stelzer Gospel Crew“

Freitag, 23.11.2018, 20 Uhr

Der Troubadour und Madame Rosa

Eine literarisch-musikalische Reise um die Welt mit Uta Davids

Samstag, 24.11.2018, 15 (!) und 20 Uhr

„Die Dresdner Salondamen – 2 x“

Mittwoch, 28.11.2018, 20 Uhr

Diavortrag „Märchenhaftes Marokko“

Mit dem VW-Bus durch das Königsreich Marokko

Freitag, 30.11.2018, 20 Uhr

Weihnachten ... oder Möglichkeiten der Folter im 21. Jahrhundert mit Kathy Leen



SV Weixdorf e. V.

Talentstützpunkt – Sportart Schwimmen – im LSB Sachsen

Vor den Herbstferien (ab 08.10.2018) fanden weitere drei Wettkämpfe statt, bei denen der Nachweis über den erreichten Trainingsstand durch die Weixdorfer Schwimmer/-innen erbracht werden konnte.

Mit den Sprintmeisterschaften des Schwimmbezirks Dresden am 30.09.2018 in Riesa (Jg. 2010 u. ä., 25 m Bahn) war ein echter Gradmesser dabei. Obwohl einige mögliche Teilnehmer/-innen leider absagen mussten, erschwammen sich die 17 Schwimmer/-innen im Medallenspiegel von 15 Vereinen einen hervorragenden 2. Platz. Im Konkreten: 15 x Bezirksmeister, 12 x Vizemeister, 7 x 3. Platz und 22 x 4. – 6. Platz. Hinzukommen je 2 x 4. und 5. Platz über 4 x 50 m Freistil bzw. Lagen und das in der offenen Klasse. Mit 61 persönlichen Best- und 8 Vereinsbestleistungen auf der 25m Bahn wurde das gute bis sehr gute Ergebnis abgerundet. Dabei mussten alle Schwimmer/-innen in unterschiedlichen Schwimmdisziplinen 6 x an den Starts gehen (Einschwimmen 8.30 Uhr, letzter Wettkampf 17.30 Uhr!!!). Stellvertretend für die Mannschaft sind Saskia Zarbock (3 x 1. Platz, je 1 x 2. und 3. Platz), Elisa Keller (je 2 x 2. und 3. Platz), Selina Porstendörfer (2 x 1. Platz, 3 x 2. Platz und 1 x 3. Platz), Penelope Menzel (3 x 3. Platz), Armin Kummer (1 x 3. Platz), Levin Werner (6 x 1. Platz!!!), Georg Ramsdorf (je 3 x 1. und 2. Platz), Arthur Socha (je 1 x 1. und 3. Platz), Maximilian Hanitzsch (1 x 3. Platz) Willi Reinhard (3 x 2. Platz), Dominik Menzel (2 x 2. Platz), Felix Hecht (3 x 1. Platz, 2 x 2. Platz, 1 x 3. Platz) zu nennen.

Bereits eine Woche (22./23.09.2018 zuvor nahmen 2 Schwimmerinnen am Görlitzer Sprintmeeting (25 m Bahn) und dem Plüschtierpokal (50 m Bahn) in Dresden teil. Joëlle Marie Meyer gelang es den Sprintpokal (nach Qualifikation über 100 m Lagen, geschwommen wurde in Ausscheidungsrennen - Viertel-, Halbfinale und Finale) in ihrem Jahrgang (2004) zu gewinnen und auch Finja Seidel erreichte in Dresden vier persönliche Bestleistungen bei sechs Starts (je 1 x 2. und 3. Platz, 2 x 4. Platz).

Die anstehenden Herbstferien werden für die Schwimmer/-innen des Landesstützpunkts Dresden vor allem durch Trainingslager geprägt sein.

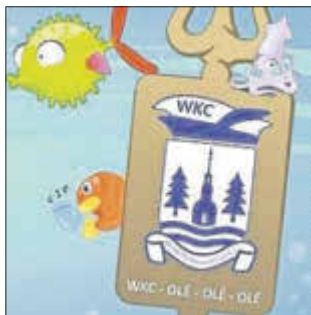
Herzog

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Weixdorfer Karnevals-Club e. V.

Tic Tac Tic Tac – nur noch wenige Tage, dann geht's los. Mit dem Seniorenfasching des WKC im Gasthof Hermsdorf.

Die Fischfamilie wartet darauf, den Meeresgrund unsicher zu machen.



Weiter geht es dann am Sonntag, dem 11.11.2018 mit einem großen Programm am Rathausplatz in Weixdorf von 10 - 15 Uhr. Die Details hierfür findet ihr auf dem Deckblatt.

Und hier noch einmal unser Motto für diese Saison:

Das Zepter schwingt - Oh jemine –
Am Meeresgrund der WKC

Öffnungszeiten Meeres-Aquarium im Gasthof Hermsdorf

Sa.	10.11.2018	Seniorenfasching	14.00 Uhr
Sa.	17.11.2018	Abendveranstaltung	19.33 Uhr
Sa.	16.02.2019	Kinderfasching	15.00 Uhr
Sa.	23.02.2019	Abendveranstaltung	19.33 Uhr
So.	24.02.2019	Seniorenfasching	14.00 Uhr
Do.	28.02.2019	Weiberfasching	19.33 Uhr
Sa.	02.03.2019	Abendveranstaltung	19.33 Uhr
Sa.	09.03.2019	Auskehrball	19.33 Uhr



Bis Weihnachten sind es nur noch knapp 7 Wochen. Wie wäre es denn als Geschenk mit einem Gutschein für die Veranstaltungen des WKC?

WKC olè olè olè

Beate Griesbach

Kontakt:

Kartenhotline: 0351 8834757
 E-Mail: wkc-karten@web.de
 Website: www.wkc-ole.de
 Facebook: Weixdorfer Karnevals-Club e. V.
 Blau-Weiße Funken des WKC



Jagdgenossenschaft Weixdorf – Marsdorf

Mitteilung an alle Jagdgenossen d. Jagdgenossenschaft Weixdorf-Marsdorf

Die für Freitag, den 17. November 2018 im Landhaus Marsdorf geplante Veranstaltung der Jagdgenossenschaft muss wegen organisatorischen Gründen leider abgesagt werden.

Diese Veranstaltung findet nunmehr am 11. Januar 2019 wiederum im Landhaus Marsdorf statt. Dazu wird gesondert eingeladen.

Der Vorstand



Glückwünsche



*Wir gratulieren unseren älteren Bürgern
herzlich zum Geburtstag und
wünschen allen Jubilaren
gute Gesundheit und Wohlergehen.*

November 2018

70 Jahre

Günter Milkereit
 Waltraud Eichhorn
 Rosmarie Schiemann
 Marie-Luise Zimmer
 Johannes Schöne
 Knut Böhme

80 Jahre

Reiner Vogel
 Brigitte Renner
 Peter Ziller

95 Jahre

Herta Tamme
 Werner Hahn

75 Jahre

Frieder Georgi
 Ute Gnauk
 Gisela Hentschel

Aktuelles aus Ihrem Ort

und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Termine

Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Dienstag, 13.11.2018, Schlachtfest
Treffen jeweils 14.00 Uhr in der „Teichperle“
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Kontakt über: Frau Grundmann, Tel.: 0351 4063869
Der Vorstand

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e. V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Freitag im Monat 18.00 Uhr in
der „Teichperle“
Anruf vorher bitte unter: 0173 3102415.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof
Köhlerhütte

Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der Teichperle.
Gäste sind herzlich willkommen.

Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche
Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf,
Tel.: 8806297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V. (www.hundesport-weixdorf.de)

Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grund-
ausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und
jeden Samstag ab 14.30 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V. (www.marsdorfer-ev.de)

Dienstag, 13.11.2018, 15:30 Uhr Kaffeekränzchen
Freitag, 23.11.2018, 19:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
Montag, 26.11.2018. 19:00 Uhr Diaabend Fotoclub Reflex

Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Donnerstag, 01.11.2018 18.30 Uhr Hotel Kurhaus Klotzsche.

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

24.11. – 25.11.2018, Vereinsschau im Alten Kino Medingen
Versammlung am 24.11.2018, 18:30 Uhr
Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich
eingeladen.

Rentnertreff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?
Mittwoch, den 07.11.2018, 13:00 Uhr Teichperle
Mittwoch, den 14.11.2018, 13:00 Uhr Teichperle
Mittwoch, den 28.11.2018, 13:00 Uhr Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, 13.11.2018, 19.00 Uhr Wettbewerb Thema: Begeg-
nungen
Freitag, 23.11.2018, 19:00 Uhr Foto-Show OS Weixdorf
Montag, 26.11.2018, 19.00 Uhr Foto-Show Gemeindehaus
Marsdorf

Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus
- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr
im Gerätehaus.

Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e. V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag
im Monat, 20.00 Uhr in der im Gasthof Hermsdorf
**Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR - Programm
„sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen**
Dienstag, 27.11.2018 Sportheim Weixdorf, Am Sportplatz 4
Beginn jeweils 19.00 Uhr
Freitag, 09.11.2018 Pension Jägerklause, Am Schmerlenteich 1,
Hermsdorf, Beginn 19.00 Uhr

Historisches

Weixdorfer Archivnachrichten

**nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Lange-
brück aus der NS-Zeit, 1938 (vor 80 Jahren) - Zeitgeschichte:
Die sudetendeutsche Krise und ihre Auswirkungen auf un-
ser Gebiet, ein Forschungsprojekt zum NS-Alltag**

Um einen Konflikt zu eskalieren lassen, braucht es nicht viel.
Manchmal reichen ein paar hundert oder wenige tausend ent-
schlossene Männer mit Gewehren. Sie müssen nicht einmal
unbedingt schießen – schon ihre schiere Anwesenheit kann
Staaten mit ethnischen oder kulturellen Konflikten schon destabi-
lisieren. Wenn dann doch gekämpft wird, überschlagen sich
mitunter die Ereignisse. Sei es, dass eine auswärtige Macht
deklariert, kulturell nahestehende Menschen vor der schlech-
ten Sicherheitslage schützen zu wollen – sei es, dass öffentlich
demonstriert wird für eine „Föderalisierung“: Derlei hat es im
20. Jahrhundert wiederholt gegeben. Bewaffnete Milizen bil-
deten sich, Ämter wurden besetzt, vermeintlich selbstständige
Kleinststaaten gegründet.

„Diese Phänomene traten sehr ähnlich im Sudetenland bereits
1938 auf,“ sagt Jan Benda, ein Prager Historiker, der die Ent-
wicklung der damaligen Tschechoslowakei Ende der 1930er-
Jahre erforscht. An den Rändern der historischen Landschaften
Böhmen und Mähren lebten schon immer ethnisch und
kulturell Deutsche. Seit Oktober 1918, dem Zusammenbruch
des habsburgischen Vielvölkerstaates, wurden sie Bürger der
Tschechoslowakei. Deutsche stellten in der Tschechoslowaki-
schen Republik zu Anfang der 1930er-Jahre mit 3,2 Millionen
Menschen und 22,3 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung
die zweitstärkste Gruppe.

Ethnische Tschechen gab es damals etwas mehr als doppelt so viel, nämlich 51,1 Prozent.

Insgesamt gab es also mehr kulturell deutsch geprägte Bürger in der ČSSR als ethnische Slowaken. Zunächst funktionierte das Zusammenleben wie in den Jahrhunderten zuvor. Gut ein Jahrzehnt nach der Staatsgründung jedoch nahmen die Spannungen zwischen den Deutschen und der mehrheitlichen tschechischen Bevölkerung stetig zu.

Schwierige Situationen begannen zwar später als in Deutschland, doch die Folgen der Weltwirtschaftskrise dauerte dann allerdings länger. Gerade die Grenzgebiete, in den größtenteils Deutsche lebten, wurden besonders hart getroffen. Seitens der Prager Regierung wurden Fehler im Zusammenleben der Bevölkerung begangen. Die Lage verschärfte sich durch verschiedene Maßnahmen der Regierung in Prag. So wurden Tschechen und Slowaken im öffentlichen Dienst bevorzugt, da Tschechisch als Grundvoraussetzung für Bewerber sogar in den mehrheitlich deutschen Gebieten eingeführt wurde. Mehrere Zehntausend Deutsche verloren deshalb ihre Arbeit. Nicht mal kulturell deutsche Mitglieder der politischen Elite blieben von den umstrittenen Maßnahmen verschont: Laut einem Gesetz mussten deutsche Abgeordnete im Parlament Tschechisch beherrschen, wenn sie sich an der Politik beteiligen wollten. Das war allerdings nur selten der Fall.

Das Misstrauen gegenüber der Minderheit in den Grenzgebieten nahm mit der Entwicklung im benachbarten Deutschen Reich zu. Es brachte zusätzliche, harte und mitunter auch fragwürdige Schritte der Prager Politik gegenüber den Sudetendeutschen. Im Frühjahr 1938, also nach dem „Anschluss“ Österreichs an Hitlers Drittes Reich, spitzte sich die Lage rasant zu: Die Sudetendeutsche Partei radikalisierte sich und forderte größere Zugeständnisse von der tschechoslowakischen Regierung.

Im April gründeten ihre Anhänger den „Freiwilligen Schutzdienst“ (FS) – eine bewaffnete Organisation für den „Schutz der deutschen Bevölkerung“. Tatsächlich hatte diese paramilitärische Organisation eine ganz andere Aufgabe: provozieren. Ihre Einheiten griffen zum Beispiel tschechoslowakische Offiziere und Mitglieder der Nationalgarde an. Sie überfielen aber auch Zivilisten, etwa deutsche Sozialdemokraten oder Kommunisten.

Gleichzeitig steigerte die Sudetendeutsche Partei ihre politischen Forderungen. Der Vorsitzende Konrad Henlein, ein gelernter Sportlehrer, verlangte zuerst mehr Selbstständigkeit und später den Anschluss an Deutschland. Die noch nicht einmal zwei Jahrzehnte alte Tschechoslowakei wollte Berlin keine Gelegenheit bieten, aufseiten der Separatisten einzugreifen. Deshalb unterblieben kräftige und entschiedene Maßnahmen gegen den FS.

Dabei spitzten sich die Aktionen der Paramilitärs weiter zu. In der Nacht vom 12. auf den 13. September 1938 etwa versuchten mehrere ihrer Gruppen, einen Putsch durchzuführen. FS-Einheiten übernahmen die Kontrolle in der Stadt Graslitz; sie waren mit Gewehren, Handgranaten und weiteren Waffen ausgestattet. Bei kleineren Kämpfen wurden drei Polizisten getötet. Vier Tage später erhielt der FS einen neuen Namen: Mit Hitlers Zustimmung entstand das „Sudetendeutsche Freikorps“. Jetzt rüstete die Wehrmacht die Einheiten in den Randgebieten der Tschechoslowakei finanziell und mit Waffen aus.

Laut Konrad Henlein sollte das Freikorps, so benannt in Anlehnung an die irregulären Kampfeinheiten am Ende des Ersten Weltkriegs, den „Schutz der Sudetendeutschen“ gewährleisten. Dabei war seine wirkliche Aufgabe, weitere Unruhen und Zusammenstöße zu begehen. Vorgesehen waren mindestens zehn Anschläge pro Nacht und Einheit. Sowohl die Aktionen als auch die Mitglieder nahmen zu: Bis Ende September 1938 zählte das Freikorps über 34.000 Mann. Jedoch war nur ein Teil von ihnen bewaffnet.

Nach dem Aufruf Henleins „Wir wollen heim ins Reich“ Mitte September mehrten sich die Zusammenstöße. Angriffe richteten sich meist gegen Zollämter, aber in mehreren Dörfern und kleinen Städten in den Grenzgebieten besetzten die Parami-

litärs auch öffentliche Gebäude, Polizeistationen, Postämter oder Schulen. Dabei kam es zu harten Kämpfen. Bis Ende September starben mehr als hundert Menschen, mehr als fünfzig weitere wurden teilweise schwer verletzt. Freikorpsmitglieder verschleppten mindestens 1200.

Die Regierung in Prag überlegte, ob sie ihr Militär gegen die Freischärler und ihre separatistischen Hintermänner einsetzen sollte. Doch Großbritannien und Frankreich, die beiden europäischen Großmächte und nominellen Verbündeten der Tschechoslowakei, verhinderten das. Stattdessen gaben Premierminister Neville Chamberlain und Ministerpräsident Edouard Daladier dem Druck Hitlers nach und zwangen die Tschechoslowakei, die im Münchner Abkommen vom 30. September 1938 vereinbarte Abtretung des Sudetenlandes zu akzeptieren. Ein Krieg war vermieden worden – auf Kosten eines kleinen Staates und auch nur für weniger als ein Jahr.

Die Septemberereignisse in Quellen zu Weixdorf:

Am 13. September erschien ein Flugblatt mit folgendem Text: **Stellt Freiquartiere zur Verfügung!** Die Not der sudetendeutschen Flüchtlinge wird wohl keinen Volksgenossen unberührt gelassen haben. Der Aufruf zu helfen, fand ein vielfältiges Echo. Mit größter Herzlichkeit seitens der Einwohnerschaft wurden die Flüchtlinge begrüßt und aufgenommen. Doch damit darf es nicht genug sein. Die Männer fanden im Gemeinschaftslager Unterkunft. Für die Frauen und Kinder aber möchte in noch sorgsamere Weise Hilfe geschaffen werden.

Darum ergeht an die Einwohnerschaft die Aufforderung: **Stellt Freiquartiere zur Verfügung!** Nehmt Euch in liebevoller Weise der Frauen und Kinder an. Und sorgt auch für gute Unterkunft für die NSV – Schwestern, die sich zur Wahrung des gesundheitlichen Wohles der Flüchtlinge zur Verfügung stellen. Gebt ihnen Schlafstellen, damit sie nach der mühevollen Arbeit Ruhe und Erholung finden. Helft alle mit, den Sudetendeutschen zu zeigen, wie sehr uns ihr Schicksal am Herzen liegt.

Zunächst wurde in Radeberg ein Flüchtlingslager für über 600 Personen eingerichtet. Weixdorf stellte zum 14. September 34 Privatquartiere für Frauen, Kinder und Schwestern der NS – Schwesternschaft zur Verfügung. Letztere kamen aus dem Raum Potsdam.

Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Lausa-Weixdorf: **Achtung! Sudetendeutsche Flüchtlinge!** Alle Flüchtlinge aus Sudetendeutschland, die sich auf reichsdeutschem Gebiet befinden, und sich noch nicht bei der NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt, d. V.) gemeldet haben oder bei Verwandten oder Bekannten aufhalten, müssen sich sofort bei der nächsten Dienststelle der NSV, hier im Rathaus, melden.

Der propagandistische Höhepunkt war die sudetendeutsche Großkundgebung am 20. September 1938 in Dresden. Hier äußerte der Vertreter der Sudetendeutschen, Sebekowsky, „Meine Volksgenossen aus dem Altreich! Wir brauchen kein Mitleid mehr. Seid glücklich mit uns, denn wir haben es als Soldaten Adolf Hitlers tausendmal erfahren, dass es kein größeres Glück auf Erden gibt, als dieses eine: Ein Deutscher zu sein!“ Diese Großkundgebung wurde vom Reichsrundfunk übertragen und war für die erwachsene Bevölkerung und die in HJ (Hitlerjugend) und BDM (Bund Deutscher Mädchen) organisierten Jugendlichen Pflicht zu hören. So machte die gesteuerte NS-Propaganda, die eigene Bevölkerung „sturmreif“ für den Anschluss der CSSR im Münchner Diktat. Kritische Stimmen sind nirgendwo verzeichnet.

Das Ende ist bekannt. Die Sudetendeutschen nach der Zerschlagung der CSSR größtenteils zurück gekehrt, teilweise Rache nehmend an den ethnischen Tschechen, mussten im April und Mai 1945 die Sudeten für immer verlassen.

In Geschichtsbüchern kaum behandelt, auch unsere Region war von der Entwicklung bereits im Vorfeld betroffen.

Quellen: Der einleitende Text entstammt einem Aufsatz von Pavla Francova in der Zeitung „Die Welt“ vom 18.05.2014. Die Belege zu Weixdorfer Ereignissen, der „Radeberger Zeitung“ vom 14. bis 21. September 1938.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan November 2018

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer:

116117

oder die regionale Rufnummer:

0351 19292.

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen **von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.**

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z.B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Achtung:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte (Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr - und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351 4583670.

November 2018

03.11.18 – 04.11.18	Herr Dr. Gäbler, Dresdner Str. 17 01465 Dresden OT Langebrück, Tel.: 035201 70227
10.11.18 – 11.11.18	Herr ZA Stille, Dresdner Str. 25 01458 Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205 54134
17.11.18 – 18.11.18	Herr Dr. med. Gross, Heinrich-Zille-Str. 13 01471 Radeburg Tel.: 035208 80516
21.11.18	Herr Dipl.-Stom. Reinhold, Großenhainer Str. 27 01471 Radeburg Tel. 035208 80516
24.11.18 – 25.11.18	Herr Dr. Krjukow, August-Bebel-Str. 2a 01468 Moritzburg, Tel.: 035207 82118 u. 81453

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(werktags **19.00 - 7.00 Uhr** und Sa, So ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

26.10.18 – 02.11.18	Frau Junkert, Radeberg Tel. 0160 1252984
02.11.18 – 09.11.18	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73388
09.11.18 – 16.11.18	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 73388
16.11.18 – 23.11.18	Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528 447457 oder 0171 8147753
23.11.18 – 30.11.18	Frau Junkert, Radeberg Tel. 0160 1252984
30.11.18 – 07.12.18	Frau TÄ Benzner, Dresden Tel. 0172 7960538

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 des Folgetages

sonnabends 12.00 - 8.00 des Folgetages

sonntags 8.00 - 8.00 des Folgetages


Rathaus-Apotheke Weixdorf

Donnerstag, 15.11.2018

Apotheke im Hohenbusch-Center,

keine Bereitschaftsdienste gemeldet

**Der Held zu jeder
Jahreszeit gutes Heizöl
für Sie bereit!**

 **Premium-Heizöl thermoplus**
heizt effizienter, schont die Anlage



Ihr TOTAL Heizöl-Team Dresden



Telefon: **0351- 86 54 611**
oder gebührenfrei: **0800-11 34 110**
www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH



TOTAL

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

**Selber online buchen
oder einfach Anfragen:**

Tel.: 03535 489-166
kreativ@wittich-herzberg.de



**Abschied
& Trauer**



Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl. Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über. *BdF*



Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden

☎ **0351/ 3 16 09 63**

Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden

☎ **0351/ 8 80 02 40**

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden

☎ **0351/ 2 66 66 91**

Lohmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de



Danksagung

Nachdem wir von meiner lieben Frau,
unserer besten Mutti, Oma und Uroma

Luise Zimmermann

* 17.09.1931 † 21.09.2018

Abschied genommen haben, sagen wir von Herzen
aufrichtigen Dank für die uns in Wort und Schrift sowie
Geldspenden erwiesene Anteilnahme.

In stiller Trauer

Ehemann Günther

Töchter Doris und Sonja

im Namen aller Angehörigen



**BESTATTUNGSINSTITUT
MUSCHTER**

Inhaber Benjamin Wolf
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unersetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: 035205/ 542 25

Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15
01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Filiale Dresden

Großenhainer Str. 182
01129 Dresden
Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht
0176/ 218 70 876 • info@bestattung-muschter.de
www.bestattung-muschter.de

**WINKLER
Bestattungshaus
GmbH**



Tag und Nacht 035205/75 25 26

Dresdner Straße 11 * 01458 Ottendorf - Okrilla

Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf
Wunsch in Ihrem Hause geführt.



www.bestattungshauswinkler.de

Falk Neumann

Dachdeckermeister



Flachdach • Steildach • Bauwerksabdichtung
Balkon- und Terrassenabdichtung • Dachfenstereinbau
Wartungsarbeiten • Dachreparatur • Dachklempnerarbeiten

Talstraße 12 Handy (01 70) 9 33 61 11
01458 Ottendorf-Okrilla Telefon (03 52 05) 75 81 50
neumann-bedachung@t-online.de Fax (03 52 05) 75 81 52

Junger Weixdorfer sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge.

Gern auch mit Wohnrecht.

Tel. 01 62/94 03 881

Diakonie Dresden

Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e.V.

Besser mit Nächstenliebe

Altenpflegeheim Ottendorf-Okrilla

Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Heimleiter: Tobias Hein · Tel: (03 52 05) 64 30

E-Mail: altenpflegeheim.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Diakonie-Sozialstation Ottendorf-Okrilla

Fried-Walter-Straße 2 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Pflegedienstleiterin: Romy Kranig · Tel: (03 52 05) 64 55 03

E-Mail: sozialstation.ottendorf-okrilla@diakonie-dresden.de

Tagespflege Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden

Tel: (03 51) 88 23 520

E-Mail: tagespflege.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

Altenpflegeheim Dresden-Klotzsche

Königsbrücker Landstraße 6b · 01109 Dresden

Heimleiter: Tobias Hein · Tel. (03 51) 88 23 50

E-Mail: altenpflegeheim.ddklotzsche@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Jan Kunze
Königsbrücker Landstr. 295
01108 Dresden
Telefon 0351/8900251 · Fax 0351/8907715

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

die brille & contactlinse.
fantastisch in Langebrück und Dresden

Relaxed Vision Experte



25 Jahre
Hahmann Optik in Pulsnitz

25 % auf EYE DRIVE Brillengläser

Perfektes Sehen beim Autofahren

bis 120 - 199 Euro sparen

50 %
Zweitbrillen-
rabatt
sichern!



Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN
ART 

brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4 - 7, Tel. (03 52 01) 703 50
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 900 912
01896 Pulsnitz, Wettinstr. 5, Tel. (03 59 55) 4 46 71

Deutschland macht den Nachtsehtest ^{Anzeige}

Zeiss I.-Scripton by – Hahmann Optik GmbH
Langebrück / Pulsnitz / Dresden

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr ?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich Nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie Nachts oder in der Dämmerung ungerne Auto?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man

die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70% betragen.

Unser Tip:

Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

EYE DRIVE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 25% Rabatt. Sparen Sie 179,00 EUR auf Gleitsichtgläser bzw. 119,00 EUR Einstärkengläser.

Weitere Informationen unter

www.hahmann-optik-art.de